



# Förderverein Solidaritätsfonds für Studierende und Graduierte e.V. („Solidaritätsfonds“)

## Antrag auf Fördermitgliedschaft

Der Förderverein Solidaritätsfonds für Studierende und Graduierte e.V. („Solidaritätsfonds“) wurde 2002 durch die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF) und den Verband der Stipendiaten und Altstipendiaten (VSA) gegründet. Er verfolgt den Zweck, Studierende und Promovierende, insbesondere Stipendiaten und Altstipendiaten der FNF, bei nachgewiesener Bedürftigkeit in Studium und Forschung zu unterstützen. Der Solidaritätsfonds ermöglicht den Abschluss von Studiengängen und Dissertationen durch das Überbrücken von Finanzierungslücken, die z. B. bei Krankheit, familiärem Unglück oder bürokratischen Schwierigkeiten des Ausländerrechts entstehen können. Die Entscheidung über eine Förderung trifft der dreiköpfige Vorstand des Solidaritätsfonds.

### **Sie können die Arbeit des Solidaritätsfonds als Fördermitglied unterstützen:**

- Sie können engagierte Studierende mit außerordentlichen Leistungen und Engagement in persönlich schwierigen Situationen unterstützen und diesen zum Erfolg verhelfen – die bisherigen Fördererfolge sprechen für sich.
- Sie geben der Gesellschaft und „Ihrer“ Stiftung etwas zurück – sowohl durch eine ideelle als auch finanzielle Unterstützung.
- Sie engagieren sich im Sinne Ihrer „Personal Social Responsibility“ – der deutsche Staat erstattet Ihnen über die steuerliche Absetzbarkeit bis zu 42% der Spendensumme im Rahmen der jährlichen Steuererklärung (exakter Erstattungsbetrag abhängig vom persönlichen Grenzsteuersatz).

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein Solidaritätsfonds für Studierende und Graduierte e.V. (Solidaritätsfonds). Ich unterstütze die Arbeit des Solidaritätsfonds mit einem Beitrag von:

10 € / Monat  
(= 120 € p.a.)\*

20 € / Monat  
(= 240 € p.a.)\*

30 € / Monat  
(= 360 € p.a.)\*

\_\_\_\_\_ € / Monat\*

Ich bin damit einverstanden, als Fördermitglied des Solidaritätsfonds genannt zu werden:  ja  nein

Vor-, Nachname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Solidaritätsfonds, einmal jährlich meinen oben genannten Förderbeitrag von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidaritätsfonds auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Ich stimme widerruflich zu, dass meine Daten durch den Solidaritätsfonds elektronisch gespeichert werden dürfen und mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF) und dem Verband der Stipendiaten und Altstipendiaten (VSA) zum Zwecke der Aktualisierung der Datensätze über Ehemalige (nur Name, Adressdaten und Kontaktinformationen) ausgetauscht werden. Ferner stimme ich zu, dass meine Kontodaten zum Zwecke des Lastschrifteinzugs an Dritte (z.B. VSA, Zahlungsprovider wie Bank) weitergegeben werden dürfen. Dritte werden diese Daten ausschließlich zum Zwecke des Lastschrifteinzugs in Abstimmung mit und unter Vorgabe des Solidaritätsfonds verarbeiten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar. Den oben genannten Förderbeitrag buchen wir mittels SEPA immer am 1. März jeden Jahres ab. Fällt dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag, so erfolgt die Buchung am darauf folgenden Arbeitstag. Im ersten Quartal des Folgejahres wird automatisch eine Spendenquittung erstellt und an die letzte, dem Solidaritätsfonds bekannte Adresse versandt. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00000496079.